

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 57 (2001)
Heft: 6

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bearbeitet von Hermann Villiger

Frage: Komma oder nicht: «...**enthalten keine Position(,) deren Werte belastet sind**»?

Antwort: «Deren Werte belastet sind» ist ein Relativsatz, und vor einem Relativsatz ist das Komma obligatorisch.

Frage: Singular oder Plural: «**Die Produktivität und die Wirtschaftlichkeit darf/dürfen nicht darunter leiden**»?

Antwort: Plural, es handelt sich um zwei (durch «und» verbundene) Subjekte.

Frage: Heisst es «**dank traditionellen integrierten Dienstleistungen**» oder «**dank traditionell integrierten Dienstleistungen**»?

Antwort: Beides kann richtig sein. Die Form ohne «-en» ist Adverb, bezieht sich auf «integriert» und antwortet auf die Frage «Wie integriert?» – *traditionell integriert*. Die Form mit «-en» ist Adjektiv und bezieht sich auf «Dienstleistungen»; in diesem Fall muss allerdings zwischen «traditionellen» und «integrierten» ein Komma gesetzt werden: *dank traditionellen, integrierten Dienstleistungen*.

Frage: Kann man sagen «**ein silbriges Cabrio**», oder ist «**silbern**» richtig?

Antwort: Wenn das Cabrio wie Silber glänzt, ist silbrig richtig. Wenn es aus Sil-

ber wäre, wäre silbern am Platz. «Silbern» für «wie Silber glänzend» ist poetisch; «das silberne Licht des Mondes», «die silberne Hochzeit».

Frage: Existiert das Wort «**weitestgehend**»?

Antwort: Ja, es ist der einzig korrekte Superlativ von «weitgehend» (nicht etwa weitgehendst!).

Frage: Wie schreibt man **13x** als Wort?

Antwort: dreizehnmal.

Frage: Heisst es: «**Oberwalliser Alters- und Pflegeheim St. Joseph, Susten**» oder «**St. Joseph, Oberwalliser Alters- und Pflegeheim Susten**»?

Antwort: Beide Varianten sind korrekt. Es kommt darauf an, was man mehr betonen möchte, den Namen (zweite Variante) oder die Tatsache, dass es sich um ein Alters- und Pflegeheim handelt (erste Variante).

Frage: «**die Zur-Verfügung-Stellung**» oder «**die Zurverfügungstellung**»?

Antwort: Die erste Schreibung ist richtig. Nach Regel 28 des Rechtschreibedudens werden in einer Aneinanderreihung von mindestens drei Bestandteilen (es können auch Zahlen sein) diese durch Bindestriche verbunden (durchgekoppelt):

«Magen-Darm-Katarrh», «die Mund-zu-Mund-Beatmung», «die 42-Stunden-Woche», *die Zur-Verfügung-Stellung*.

Frage: Was für ein Verb kann man nehmen statt «erhoben»: **«biographische Daten wurden erhoben»?**

Antwort: Biographische Daten wurden *gesammelt, zusammengetragen*.

Frage: Zweite oder dritte Person Plural: **«Du und deine Kinder musstet/mussten»?**

Antwort: Richtig ist die zweite Person: *Ihr musstet*.

Frage: Singular oder Plural: **«Weshalb weder die Zinsen noch der Zahlungsauftrag beglichen werden kann/können»?**

Antwort: Richtig ist der Plural. Bei mehreren Subjekten im Singular, die mit «weder-noch» verbunden sind, steht das Verb in der Regel im Plural; hier jedoch muss schon der Plural stehen, weil das eine Subjekt (Zinsen) im Plural steht.

Frage: Komma oder nicht: **«Freitag(.) 9. Februar(,) 14 Uhr(.) Friedhof XY»?**

Antwort: Alle drei Kommas sind obligatorisch.

Frage: In einem Werbetext wird **«Holzpen»** verwendet. Wie könnte man dieses aus einem deutschen und einem englischen Teil zusammengesetzte Wort ersetzen?

Antwort: Englisch ist in! Aber unmittelbar verständlicher ist sicher *Holzmalstift* oder *Holzfarbstift*.

Frage: Wieso schreibt man nach den neuen Regeln **«lahm legen»** in zwei Wörtern, **«stilllegen»** hingegen nicht?

Antwort: Eine Inkonsequenz der neuen Rechtschreibregelung!

Frage: Mit oder ohne Komma: **«Der neue(.) umfassende Prospekt ist da»?**

Antwort: Es kommt darauf an. Wenn schon ein alter umfassender Prospekt existiert hat, darf nach «neue» kein Komma stehen; «neue» bestimmt in diesem Fall den Gesamtausdruck «umfassender Prospekt» näher. Wenn aber erst der neue Prospekt umfassend ist, sind die beiden Adjektive gleichwertig, beziehen sich beide einzeln auf «Prospekt» und können durch «und» verbunden werden; dann steht ein Komma.

Frage: Mit oder ohne «d»: **«a(d)justieren»?**

Antwort: Man schreibt *adjustieren*; auf Deutsch heisst das «eichen», «fein einstellen».

Adresse des «Briefkastens»:
Dr. Hermann Villiger
Leimackerstrasse 7
3178 Böisingen